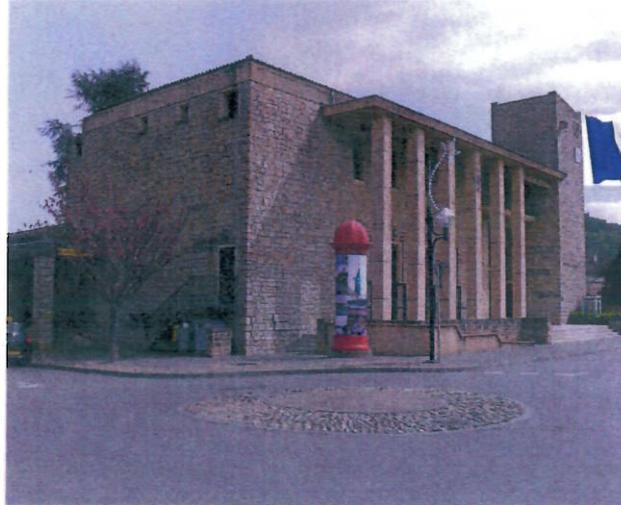


**Boussens
La Mairie**



49ème Congrès FIRAC

16 au 20 septembre 2010

BOUSSENS (Haute Garonne) FRANCE



**49^{ème} CONGRES DE LA FEDERATION INTERNATIONALE
DES RADIOAMATEURS CHEMINOTS**

« FIRAC »

.....

LE COMITE D'ORGANISATION DU GRAC

remercie

Monsieur SANS, Maire de BOUSSENS

**pour son soutien et sa précieuse collaboration
à la réalisation de ce Congrès**

ainsi que :

- L' UAICF
- *L' Entreprise Spécialisée en Activités Ferroviaires « ESAF »*
- STPA - *Carrosserie et peinture automobile
Equipement et pièce pour automobile, véhicule industriel.*

**Kongress FIRAC 2010 Boussens
TOULOUSE
September 16 - September 20**

Donnerstag, 16 September

Empfang: Toulouse Blagnac Flughafen, Bahnhof Toulouse Matabiau und Boussens

19.00 Uhr Eröffnung der Funkstation des Kongresses (**TM5GRAC**)

19.30 Uhr Aperitif von gast, der von Tolosan angeboten ist

20:00 Uhr Abendessen

21.30 Uhr Treffen der Präsidenten

(Andere Teilnehmer: Abend zur freien Verfügung: Space "Entspannung" oder "Sport" zur Verfügung kostenlos)

Betrifft: Projektion der ein Video über den Midi-Pyrenäen

Freitag, 17 September

7.00 Uhr Frühstück

08.30 Uhr Feierliche Eröffnung des Kongresses, in Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Boussens
Graduation und Schnitte

Vorspeise

11.30 Uhr Mittagessen um Tolosan

12.45 Uhr Abfahrt für AIRBUS (für alle Teilnehmer)

1 - Visit Site AIRBUS (A380-Endmontage)

Sie klettern an Bord eines Full-scale-Modell zu entdecken
das Innere eines doppelstöckigen Flugzeugs einzigartige

2 - Die Gesellschaft Taxiway implementiert ein neues Format aero

Wir werden später mitgeteilt werden.

20.00 Uhr Abendessen

21.00 Uhr Abend: Animation - Folk-Gruppe

Samstag, 18 September

07.00 Uhr Frühstück

08.30 Uhr Arbeitssitzung

Besuchen Sie **MARTRES-TOLOSANE** für Begleitpersonen (Keramik)

12.00 Uhr Mittagessen um Tolosan

13.30 Uhr Work Session

Abfahrt zum Besuch der Stadt **Toulouse** (Begleiter)

20.00 Uhr Abendessen

21.00 Uhr Animation: Tango Demonstration und Einladung zum Tanz

Dimanche 19 septembre Sonntag, 19 SEPTEMBER

07.00 Uhr Frühstück

08.30 Uhr Abfahrt für den Tag

- **ISCED SPACE** - Mittagessen auf der Baustelle -

- Seite besuchen

- Thema: Alien

- **Das IMAX 3D** zeigen (Stockwerken projiziert auf eine riesige Leinwand Höhe von 6)

- **Planetarium** anzeigen

- Zugriff auf das Innere des **MIR**

16.00 Uhr Abfahrt des Busses für eine schnelle Tour in der Region Boussens,
vor der Rückkehr in Tolosan

20.00 Uhr **Gala Dinner**

Ende des Kongress

Lundi 20 septembre Montag, 20 September

Nach dem Frühstück Abfahrt der Delegierten

DAS WORT DES GENERALPRASIDENT DER F.I.S.A.I.C

Meine Damen und Herren,

Die Funkamateure verwirklichen sich seit Jahrzehnten auf ihre Weise in einer Welt, wo Handy, Internet, Facebook, Twitter und andere Kommunikationsmöglichkeiten uns mit Informationen und Neuigkeiten überschütten, die oft nützlich, aber auch sehr oft total überflüssig sind, wenn nicht sogar schädlich. In einer Welt, die sich in rasantem Tempo ändert, wo kulturelle Errungenschaften auf Kosten des Geldes und der Rentabilität unwiederbringlich verloren gehen, knüpfen unsere Funkamateure unbeirrt Kontakte mit gleichgesinnten unter dem Motto „**Freundschaft ohne Grenzen**“.



Im Sinne dieser Tradition wünsche ich unseren Funkamateuren in der schönen Stadt Toulouse, auch “Rosa Stadt” genannt, einen wunderbaren Aufenthalt und im Namen der F.I.S.A.I.C. bedanke ich mich herzlich bei den Organisatoren und dass die Veranstaltung ein voller Erfolg wird.

Der Generalpräsident der F.I.S.A.I.C

THE WORD OF THE F.I.S.A.I.C GENERAL PRESIDENT

Ladies and Gentlemen,

For decades the radio amateurs have been realizing their passion in their own way, in a world, in which the mobile phone, internet, facebook, twitter and many other means of communication produce a surplus of information, helpful, but very often not at all. In a world always transforming much too quickly, and at the expense of the cultural heritage in order to make money, our radio amateurs unwaveringly have been connecting people of their same wavelength, according to the motto “**friendship without borders**”.

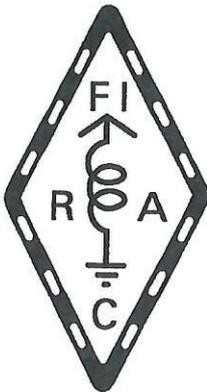


In line with that tradition I would like to wish everybody a wonderful stay in the town of Toulouse, even called “Pink Town”, and in the name of the F.I.S.A.I.C. I would like to say many thanks to the organizers of the meeting, and I hope that it will be a great success.

General President of the F.I.S.A.I.C.

DAS WORT DES PRASIDENT DER FIRAC

Lieber Funkamateure,



Wir sind in der Nähe des 49. European Congress FIRAC von Funkamateuren und meine Gedanken drehen sich um alle Liebhaber dieses Sportes, und ich möchte allen meine besten Gedanken, Gesundheit und spirituelle Erfüllung senden.

Ich möchte Sie daran erinnern, dass diese Leidenschaft seit der Entdeckung der Elektronen, die Macht hat, Worte und Gefühle zu erweitern und über Entfernungen von tausenden Kilometern zu übermitteln, die starke Freundschaften zwischen uns gebildet haben, ist das Ergebnis Ihrer Liebe für diesen Sport.

Meine Gedanken sind für diejenigen gedacht, die seit Beginn der FIRAC sich zu dieser Liebe bekennen, und leidenschaftliche Fans, die sich harmonisch als Amateure eingebunden und innerhalb der europäischen Eisenbahnen gearbeitet haben. Die Eisenbahnen sind eine Brücke für die Freundschaft, die uns vereint.

Ich möchte dem gleichen Gedanken der Freundschaft an unsere französischen Gastgeber senden, und möchte mich für ihre Bemühungen bedanken und wünsche dass dieser Kongress ein großer Erfolg wird

Ich hoffe dass dieses Treffen wie jedes Jahr, unvergesslich werden wird..

Ich sende all meine Gedanken für Gesundheit, spirituelle Erfüllung, beruflichen Erfolg an alle enthusiastische FIRAC Mitglieder und wünsche viel Glück und Erfolg für den Kongress der im Herbst dieses Jahres vom 16-20 September September, in Toulouse stattfindet.

Mit Respekt und Rücksichtnahme
Präsident FIRAC
Y O6 HAY George Zaharie

Guten Tag, meine Damen und Herren,

Für die UAICF ist es eine große Ehre, Sie zum 49. FIRAC-Kongress in Frankreich begrüßen zu können.

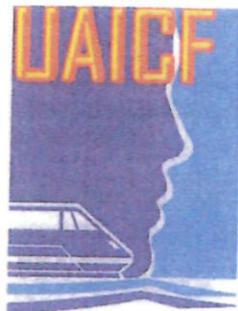
Als Präsident des Komitees der zentralen Dienste UAICF danke ich der GRAC und beglückwünsche sie zur Organisation dieser Veranstaltung.

Jede Gelegenheit, bei der sich Europäer mit den gleichen Interessen treffen, muss ein vom Glück begünstigter Moment sein, wo die Grenzen und die sprachlichen Barrieren verschwinden. Das ist unser Beitrag zur Schaffung Europas, eines idealen Europas, in dem die Freundschaft zwischen den Völkern den ökonomischen Interessen, welcher Art auch immer, vorgeht.

Die europäischen Eisenbahner waren die Wegbereiter hierfür, als sie die FISAIC und dann die FIRAC gegründet haben. Wir müssen diesem von den Älteren vorgezeichneten Weg folgen.

Mir bleibt noch, Ihnen allen einen schönen Aufenthalt und einen guten Kongress zu wünschen!

Philippe GAIGNARD
Präsident des Komitees der zentralen Dienste



Hello Ladies, Hello Sirs,

It is a very big honor for the UAICF to welcome you in France for this 49th Congress of the FIRAC.

As Président of the committee UAICF of the Central Services, I like has to thank and to congratulate the GRAC to have organized this demonstration.

Every opportunity of meeting enters European practicing the same discipline has to be a privileged moment where frontiers and languages barriers become blurred. It is our contribution to the construction of Europe, one ideal Europe where the friendship between the peoples dominate on the economics interests of some order are. we have to follow the way drawn by our elders, because the European Railwaymen where precursors.

I have to wish to you a good stay ans a good congress for all

Philippe CAIGNARD
President of the Central Services Committee

Das Wort des Präsidenten des GRAC

Meine lieben Freunde,

Willkommen bei diesen 49. Kongress FIRAC

für die Eisenbahnfunktamateure der SNCF (GRAC) ist es eine große Ehre, in diesem Jahr mit der Organisation des internationalen Kongresses der FIRAC beauftragt worden zu sein. Gerne begrüße ich die 110 Teilnehmer aus 15 Ländern in Boussens bei Toulouse im Haus Tolosan, das uns empfängt.



Wir haben ein Besuchsprogramm vorbereitet, von dem ich sicher bin, dass es Ihnen gefallen wird.

Es wird aber auch Momente der Entspannung geben und damit Gelegenheit, Kontakte mit den Freunden von der FIRAC zu erneuern und neue Bekanntschaften zu machen.

Die Arbeitssitzung, die der Generalversammlung der FIRAC entspricht, gestattet es allen Teilnehmern, ihren Beitrag zur Verbesserung der Beziehungen zwischen den verschiedenen nationalen Verbänden unter der Leitung des FIRAC-Präsidiums zu leisten.

Ich vergesse nicht, dass wir uns hier treffen können, ist den Personen zu danken, die die schwere Aufgabe übernommen haben, diesen Kongress zu organisieren, das sind Liliane und Roland, F 6 FKK sowie auch Michel, F 5 HTK. Ich bedanke mich hierfür.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Boussens!

Alain Vatin, F 6 BSV

GRUßWORT DES BÜRGERMEISTER AN DIE KONGRESSTEILNEHMER



Willkommen in Boussens, in dieser Region von Comminges, am Tor zu den Pyrenäen, nahe dem Einzugsgebiet der regionalen Hauptstadt.

Dank der Autobahn A 64 sind wir in 35 Minuten in Toulouse, in weniger als einer Stunde in den Gebirgszügen der Pyrenäen. Am Bahnhof der SNCF halten täglich mehr als 20 Züge in jeder Richtung.

Boussens ist eine untypische Gemeinde:

Durch seine Form:

- In der Ebene das Dorf, die Spitzen-Industrien, das hektische Leben,
- Auf seinen Anhöhen die Wohngebiete, ruhig, ländlich, mit dem herrlichen Panorama der Pyrenäen

Durch seine Geschichte:

Durch Boussens führte eine Römerstraße..... Die Schlucht von Boussens über dem Tal der Garonne war während vieler Jahrhunderte ein strategischer Punkt, überwacht von den Burgen von Roquefort und Saint-Martory.

Durch seine Bestimmung:

Boussens hat eine industrielle Tradition und ein wichtiges „Aktivitäten-Becken“, man zählt heute 600 Arbeitsplätze im Bereich der Unternehmen, die sich in der Kommune niedergelassen haben: Continental, BASF Chemie, Antargaz, Sofacap.....und eine farm !

Boussens ist ein Dorf, jedoch hat die Bevölkerung die Zahl von 1000 Einwohnern weit überschritten. Unsere örtliche Politik hat seit mehr als 20 Jahren zu dieser Zunahme der Bevölkerung beigetragen. In der Tat unsere vorrangigen Ziele waren die Erleichterung der industriellen Entwicklung und ebenso die Entwicklung der Ansiedlungsmöglichkeiten mit der Verbesserung des Lebens unserer Mitbürger durch eine Reihe von Umweltmaßnahmen und ein nahes Dienstleistungsangebot.

Schon immer wurden die Einwohner von Boussens bei Geschäftsgründungen begünstigt... Die Gemeindeverwaltung hat sich eingesetzt für den Bau einer Bäckerei, einem Supermarkt mit breitem Angebot, einem Frisörsalon,, einer Mediothek, einer Kinderkrippe und bald auch einem Haus der Gesundheit.

Auch die sportlichen Einrichtungen sind zahlreich: Fußballplätze, Tennisplätze, ein Skater-Platz, ein Schwimmbad, eine Judo-Halle, eine Turnhalle, eine Mehrzweckhalle, ein Camping-Gelände....

Das Vereinsleben ist reich: Gesang, Malerei, Tanz, Boulespiel, verschiedene sportliche Betätigung, Jagd, Fischerei...

Danke, dass sie unsere Gemeinde für Ihren Kongress gewählt haben.
Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt!

Christian Sans

Das Departement Haute Garonne (Verwaltungsbezirk Ober-Garonne)

Das Departement ist eines von acht in Süd-Frankreich, Region Süd-Pyrenäen.

Die Namen Comminges, Lauragais, Volvestre, Pays Toulousain (Toulouser Land), Pyrenäen bezeichnen die ganze Verschiedenheit und das kulturelle Erbe von Ober-Garonne.

Von der Gebirgsquelle in Spanien an bewahrt sich die Garonne ihre ganze Wildheit. Man wird erinnert an die berühmte Anekdote des Marschall Mac Mahon von 1875, den das schreckliche Hochwasser von Toulouse zu der Bemerkung veranlasste: „Welch ein Wasser, welch ein Wasser“. Von jeher kann man den Lebensraum und die Aktivitäten rund um den Fluss als eine der schönsten städtischen Landschaften Frankreichs bewundern: Ausgebaute Ufer zum Spaziergang, renovierte und beleuchtete Denkmäler, Pendelverkehre auf dem Fluss während der großen Veranstaltungen, Fluss-Kreuzfahrten und Restaurant-Schiffe. Der ab Toulouse ruhige Fluss eignet sich wunderbar für nautische Wettkämpfe und andere Festlichkeiten.

Das Departement dehnt sich über eine Fläche von 6200 km² aus, 1 100 000 Personen wohnen hier. Durch die Dynamik der Stadt ist es das französische Departement mit dem schnellsten Wachstum.

Der Tourismus spielt hier eine sehr wichtige Rolle mit den verschiedenen Epochen frühes Mittelalter, spätes Mittelalter, Renaissance und Römerzeit.

Der Süden des Departements liegt in den Pyrenäen, oft bis zu einer Höhe von 3000 m. Im Norden findet man schöne Täler und kleinere Berge.

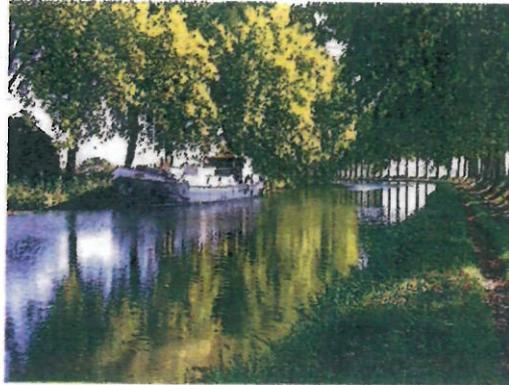
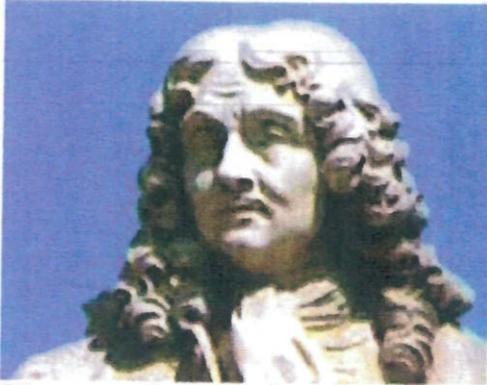
Die Landwirtschaft dort ist intensiv. Es wird Getreide angebaut, vornehmlich Weizen und Mais.

Man darf nicht die zahlreichen und großen Industriebetriebe vergessen, die den Reichtum dieses Departements ausmachen.



Der Kanal Midi (Der Südkanal)

Im September 1662 schlug Riquet dem Colbert den Bau des königlichen Kanals der zwei Meere vor, die Verbindung von Mittelmeer und Atlantik.



Mehr als 15 Jahre Arbeit waren für Pierre Paul Riquet erforderlich, um dieses künstliche Bauwerk von 240 km mit dem

Länge zu fertigen, das die Garonne Mittelmeer verbindet. Im 19. Jahrhundert wurde die 1681 eröffnete Handelsstraße durch Erweiterung des Seitenkanals mit dem Atlantik verbunden. Täglich verkehrten bis zu 1600 Schiffe über Toulouse. In unseren Tagen hat der Handelsverkehr nachgelassen und Platz gemacht für den Jacht- und Segelverkehr. Die herrlichen Treidelpfade im Schatten dieses Bauwerks, das kürzlich zum Weltkulturerbe ernannt wurde, dienen vornehmlich Sportlern und Spaziergängern.



Durchschnittliche Breite des Kanals: 20 m an der Wasseroberfläche, 11 m auf dem Boden

Durchschnittliche Breite der Schleusen: 5,60 m

Tiefe: 2 m

Gesamtzahl der Schleusen: 63 Schleusen, dazu 101 verschiedene Hafenbecken

Zahl der Kunstbauten (Schleusen, Brücken, Aquädukte, vom Kanal gespeiste Weiher): 350



Toulouse

Hauptstadt der Lebenskunst

Toulouse liegt an der Kreuzung großer Hauptverkehrslinien, 250 km vom Atlantik und 150 km vom Mittelmeer.



Wenn man zum ersten Mal nach Toulouse kommt, ist man verblüfft von der Farbe der Stadt. Sie wurde im Laufe der Jahrhunderte fast einheitlich mit Dachziegeln und in Backsteinromanik erbaut, im Bereich Toulouse wird dies „foraine“ genannt.

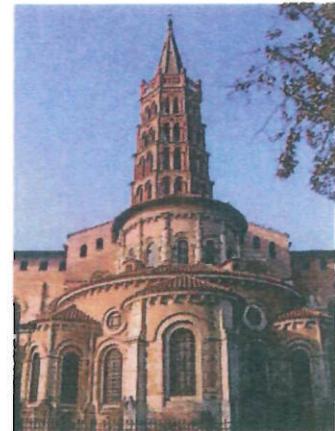
Sie verleihen den Fassaden die warmen Farben der süßesten Rosen und der schillerndsten Orangen, die die Innenstadt während des ganzen Tages in rote Glut tauchen, was ihr den schönen Beinamen „Stadt in Rosa“ einbrachte..



Toulouse bringt in den Farben alle Freuden des guten Lebens und der Lockerheit zum Ausdruck: Rosafarben wie die Ziegel, pastellblau als Zeichen des Reichtums, violett wie ihre sinnbildliche Blume.

Toulouse ist eine Tochter der Garonne. Verliebt in ihren Fluss hat die Stadt sich entschlossen, die Uferstraßen und deren Umgebung den Fußgängern vorzubehalten.

Wer die Kunst und ihre sehr verschiedenen Ausdrucksformen liebt, dem offenbart die Stadt den Reichtum und die Besonderheit ihrer zahlreichen Kirchen. In der Innenstadt die Kathedrale St. Sernin, die vollkommenste der romanischen Kirchen in Frankreich, die Kathedrale St. Etienne, die Kirche Notre-Dame de la Dalbade, die Basilika Notre-Dame de la Daurade, St. Pierre des Cuisines, das älteste der religiösen Bauwerke in Toulouse, das Kloster der Augustiner mit seinem Kreuzgang und seinem Museum, das Kloster der Jakobiner, einzigartig durch die Kühnheit seiner architektonischen Gestaltung.



Zwischen 1500 und 1700 war für Toulouse das goldene Zeitalter.

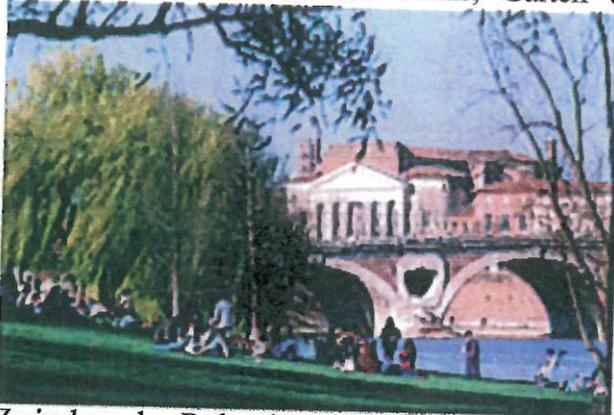


Die Kaufleute wurden durch die Pastellfarben reich, wurden Konsuln oder hohe Beamte, die durch den Bau prächtiger Hotels, die das Stadtbild bestimmten, neue Symbole der Macht und des Prestiges fanden, die Hotels d'Assézat, Mansencal, Bernuy oder Vieux Raisin (alte Weintraube), sie bauten zwischen 1544 und 1662 auch die neue Brücke.

Die Stadt öffnet sich der Zukunft. Sie hat eine anerkennenswerte Liste aufzuweisen: Luftfahrt, Raumfahrt, Elektronik, Informatik, Automatismus, Biotechnologie, Elektrochemie, Biologie, Agrarwissenschaft...

Parks und Gärten:

1000 ha Grünflächen: 160 Parks, Gärten und Plätze, sechs grüne Flächen entlang des



Flusslaufes, der Garten von Raymond VI (wild wachsende Pflanzen, Becken mit Wasserpflanzen), der Garten Compans Caffarelli (Japanischer Garten), der Garten der Sternwarte (eröffnet von Urbain Vitry), der Garten der Pflanzen (an die hundert Laubbäume und Koniferen), der Garten Grand Rond (großer Kreis) (Pflanzen, Linden, Zedern...), der königliche Garten, Sickerwiesen usw.....

Zwischen der Ruhe der Spazierwege am Flusslauf bieten sich Möglichkeiten zu gutem Essens, einer Lebenskunst, die sich in Toulouse unter der okzitanischen Sonne entfaltet.

Die Weltstadt und Studentenstadt Toulouse lebt sowohl bei Tag als auch bei Nacht. Durch die Nähe zu Spanien sind lange festliche Abende üblich. Spät in der Nacht noch kann man die ganze Freude der Stadt finden und erleben.

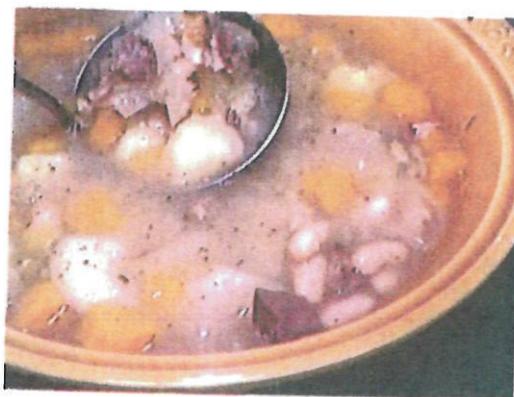
Wie das Rugby die Stadt zum Jubeln bringt:

Man kann nicht über Toulouse reden ohne den typischen Sport zu erwähnen, der die Gemüter an den Abenden der großen Rugby-Spiele erhitzt. Dieser Sport hat seine Wurzeln an der Garonne. Die glorreiche Mannschaft von Toulouse, die „rouge et noir“ (Rot und schwarz) hat mit sechzehn Meisterschalen die meisten französischen Landesmeisterschaften und dazu drei Titel als Europameister. Jeder Sieg der Toulouser Mannschaft entfacht die ganze Stadt.



Tafelfreuden:

In Toulouse isst man gerne. Vergessen sie nicht, das „cassoulet“ (Eintopf aus Fleisch, Wurst und weißen Bohnen), die „foie gras“ (Gänseleberpastete), die „saucisse de Toulouse“ (Toulouser Würstchen) und andere typische Gerichte des Südwestens zu probieren. Sie können die besten Weine der Region kosten (Gaillac, Fronton, Madiran, Cahors....) und zum Abschluss eines guten Essens genießen Sie einen Armagnac, das Elixier von d'Artagnan.



Der Besuch bei Airbus – Das Innere des A 380

Die Erkundung der Anlage beginnt in einem Kontrollraum mit einer Fernsehübertragung, bei der der Innenraum des Erstfluges der A 380 gezeigt wird, wahrheitsgetreuer als in Wirklichkeit. Danach bietet die Aussichtsterrasse Gelegenheit, die verschiedenen Stufen des Zusammenbaus eines Flugzeuges von solcher Größe zu beobachten. Schließlich endet diese schöne Besichtigung mit dem Modell des A 380 und der Erläuterung der letzten Neuerungen beim Airbus.

Der Rundgang von 1 ½ Stunden gestattet zum ersten Mal, ohne zusätzliche Kosten das Innere des Flugzeuges zu besichtigen.

An Bord des 1. Fluges am 27. April 2005

Schon beim Eintritt tauchen die Besucher in eine Fast-Dunkelheit ein, mit einer Vielzahl von Bildschirmen und Knöpfen im vorderen Bereich, wahrlich ein Kontrollraum.

Der erste Flug wird mit den Gesprächen der Airbus-Piloten als akustischer Hintergrund auf die Bildschirme übertragen. Man wird augenblicklich durch die Unterhaltung, manchmal ein leises Lächeln, aber auch sehr technische Äußerungen ganz in den ersten historischen Flug des A 380 am 27. April 2005 versetzt. Die Datenfernübertragung ist ein System, das den Ingenieuren während der



Versuchsflüge gestattet, Einstellungen und andere Modifikationen an der Maschine in Realzeit vorzunehmen. Das Video überträgt auf die Bildschirme die Startversuche in normaler Geschwindigkeit, die Simulation einer Wasserung, ein Flug bei niedrigen Temperaturen (in Kanada) und bei hohen Temperaturen (in Abu Dhabi). Dieser erste Abschnitt gestattet es, die ganze Forschungs- und Entwicklungsarbeit zu verstehen, die erforderlich ist, bevor das Flugzeug zu einem kommerziellen Flug abheben kann.

Bars, Küchen, Duschen, Betten für Zwei....

Das Modell von der Inneneinrichtung des A 380 ist eine Neuerung beim Besichtigungsrundgang. Auf zwei Etagen werden Vorschläge für die Anordnung der Sitzgelegenheiten, der Bars, der Küchen usw. gemacht. Die Gesellschaften entscheiden über die Anordnung der Sitzplätze, die Anzahl usw.

Ein Kunde der Emirate hat uns zwei Duschen im A 380 gezeigt, die Betten für zwei Personen usw...Die verrücktesten Fragen waren erlaubt. Danach wandte er sich zur Bestätigung an den Flugzeughersteller. Für die Klasse Premium Economy werden 5 Reihen mit 6 Sitzen bzw. Sitzbänken vorgeschlagen, für die Economyklasse Reihen mit 10 Sitzen.



Die Sessel der Klasse Economy wurden um 2 cm vergrößert. Auf den ersten Blick erscheint das nicht viel, wenn man sich aber hinsetzt, merkt man den Unterschied. In allen Klassen werden Bildschirme zum Betrachten von Filmen integriert. Zwischen den Klassen stehen eine Bar und eine Küche den Fluggästen zur Verfügung.

In der Business-Klasse in der ersten Etage der Maschine befinden sich Leselichter

An den Wänden des Flugzeuges sind zusätzlich zu denen in der Höhe Ablagemöglichkeiten vorgesehen.

In der ersten Etage sind ebenfalls eine Bar und eine Küche vorhanden.

Eine Woche zum Bau eines A 380

Von der Aussichtsplattform in der ersten Etage hat man einen uneingeschränkten Blick auf das größte Montagewerk der Welt, mit einer Fläche, die 20 Fußballfeldern entspricht.

Im Innern werden gleichzeitig zwei A 380 gebaut.

Auch auf der anderen Seite des Bauwerks ist ein Balkon geöffnet.

Aktuell im Juni 2009 werden fünf A 380 getestet (Kraftstoff, Messeinrichtungen, Monitore usw. Zwei Flugzeuge sind bestellt von der Air France, eines von den Emirates Airlines, ein anderes von der Quantas (der australischen Fluggesellschaft). Das letzte Flugzeug ist der A 380, der den ersten Probeflug durchgeführt hat.



Verschiedene Techniker arbeiten in dem Bereich. Eine Woche benötigt man zum Zusammenbau eines A 380. Es liegen über 200 Festbestellungen für den A 380 vor, 15 sind oder werden ausgeliefert.



Und heute

Die Weltraumstadt

Tagesprogramm

Ankunft: 9.30 Uhr

Formalitäten: Erläuterung des Vertrages,
Aushändigung der Eintrittskarten an alle Teilnehmer,
Aushändigung der Kopfhörer für die Führung an die betroffenen Personen

10.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Geführte Besichtigung durch die Außenanlagen

11.15 Uhr bis 12.15 Uhr

Vorführung im Planetarium (Sie müssen sich zwingend $\frac{1}{4}$ Stunde vor dem Eintritt einfinden!!)

12.15 Uhr bis 13.00 Uhr

Restaurant (Das Mittagessen wird um 14.30 Uhr beendet sein).

14.45 Uhr bis 15.45 Uhr

Film im IMAX auf der riesigen Leinwand
(Sie müssen sich zwingend $\frac{1}{4}$ Stunde vor dem Eintritt einfinden!!)

17.00 Uhr vorgesehene Abfahrt

bis zur vorgesehenen Abfahrt Freizeit (individuelle Besichtigung)
Sie haben Zeit, in der Boutique einige Einkäufe zu tätigen.

Wichtig

Für die Vorführungen:

Die Personen, die nicht $\frac{1}{4}$ Stunde vor der Vorführung am Eingang stehen, können nicht mehr in die Räume eingelassen werden.

Die Vorführungen werden ausschließlich in französischer Sprache erfolgen. Für 2 € können Sie einen Kopfhörer für die Führung in englischer oder spanischer Sprache mieten. Wir werden die nachgefragte Anzahl am Freitagmorgen durchgeben, wir werden daher am Donnerstagabend eine Liste auslegen.

Die Weltraumstadt

Bereiten Sie sich vor, Außerirdischen zu begegnen

Werden Sie privilegierter Fluggast einer Reise zu den Grenzen des Weltalls

- Stellarium

Halbkugelförmige Darstellung der Fixsterne, astronomischer Simulator.

- Planetarium

Darstellung des Sternenhimmels in einem Gewölbe mit 360°, astronomischer Simulator der neuesten Generation....

Tauchen Sie ein mitten in die astronomische Welt, überraschend und unerreichbar bis dahin.

- IMAX-Kino

Eine riesige Leinwand, so hoch wie ein 6-stöckiges Gebäude, im Weltraum gedrehte Filme, garantiertes Versinken in eine andere Welt.

Begeben Sie sich exklusiv an Bord eines wirklichen Weltraumfahrzeuges

- Sojus-Kapsel

Gehören Sie zu den Privilegierten, die an Bord der unzerstörbaren Weltraumkapsel gehen.

- Weltraumstation MIR

Gehen Sie an Bord der MIR, einem genauen Nachbau der berühmten russischen Weltraumstation.

- Rakete Ariane 5

Gigantisch, die berühmte europäische Trägerrakete in natürlicher Größe mit einer Höhe von 53 m.

Tauchen Sie ein mitten in die großen Geheimnisse des Universums und der Erde

- Ausstellungs-Pavillons

nahezu 250 Raumfahrtobjekte und interaktive Elemente!

Ein spannender Parcours zum Staunen, zum Testen, um Träumen zu lernen.

Nehmen Sie die Herausforderung an, Ihre körperlichen Möglichkeiten wie ein richtiger Astronaut zu prüfen

- extremer Kreisel-Beschleuniger

Testen Sie Ihren Gleichgewichtssinn in einem Trainingssitz für Astronauten!

- Mond-Fahrzeug

Der Simulator für eine Fahrt auf dem Mond.... Können Sie fahren wie auf dem Mond?

- Drehsitz

Entdecken Sie Ihren 6. Sinn: Den Sinn des Innenohrs!

Vorführung im Planetarium

Die Reise beginnt auf dem Boden der Weltmeere, wo selbst in der Dunkelheit dieser Tiefen Leben existiert.

Flüssiges Wasser, organische Moleküle, Energiequellen: Wenn dieser Cocktail den Beginn des Lebens auf unserem Planeten möglich machte, warum nicht anderswo?

Tauchen Sie, losgelöst von dem Bild, das sie physisch umgibt, in den Weltraum ein, um geeignete Planeten zu suchen, die Schutz bieten und die Formen des Lebens bewahren.

(Die Realisierung dieser Vorführung erfolgte in Zusammenarbeit mit der NASA, Sprecher ist Harrison Ford).

Der Film IMAX auf der riesigen Leinwand „Hubble 3 D“

Hubble 3 D gestattet uns, von den Astronauten selbst gänzlich in 3 D gefilmt, die unglaubliche Rettungsmission des wichtigsten astronomischen Instrumentes, das vom Menschen gebaut wurde, mitzuerleben

Dank 3 D fliegen Sie mit den Astronauten 600 km über der Erde.
(Koproduktion IMAX/MNASA, Sprecher ist Leonardo Di Caprio)

PARTICIPANTS CONGRES FIRAC 2010

Allemagne

DB1VQ	Alfred	SCHNEIDER	
DG4FI	Werner	ECKHARDT	XYL Anneliese
DG7DNL	Hartmut	RIEDEL	XYL Sabine
DJ6FX	Wolfgang	NEUMANN	XYL Evelin
DJ7WX	Kuno	SCHOLLHORN	XYL Renate, QRP Thilo et YL Jennifer THATE
DK4NV	Klaus	VOLLSTADT	
DK4UM	Volker	THELEN	XYL Elsbeth
DK8SX	Paul	SEEGER	
DK9VB	Detlef	GARD	XYL Barbara
DL2VWR	Gerd	WEBER	XYL Christiane DL1VWR
DL4NCP	Walter	DIETRICH	XYL Hilde
DL5MHQ	Ludwig	TILL	XYL Ilse (DL6IT)
DL5MM	Wolfgang	HUNGER	XYL Ruth
DL8ARJ	Hans	PIEHLER	
DL8DWL	Detlef	RAMSCH	
DL9DRF	Steffen	SCHWARZER	XYL Monika + QRP DD8UD Jan
D SWL	Liliane	LIPKKA	

France

F1DMM	Jean-Claude	HAZERA	XYL Colette MOIREZ
F1OXM	Jean-Marie	ROUSSEL	
F4FBP	Denis	GUENEAU	XYL Paulette
F5HTK	Michel	FRANCOIS	
F5NXT	Claude	DEBRAY	
F6BSV	Alain	VATIN	
F6EPZ	Thérèse	NORMAND	
F6FKK	Roland	ROUSSEAU	XYL Liliane
F6FPA	Georges	COLOMER	XYL Nicole
F6IAP	Claude	Le GOASTER	XYL Annick
F6IXK	Gérard	COGET	
F9AP	André	PETTELAT	
F-Acker	Roger	ACKERMANN	
F-Desen	René	DESENY	XYL Jeannette
F-Jacq	Hélène	JACQUEMIN	
F-Lefeb	Gisèle	LEFEBVRE	
F-Olivi	Geneviève	OLIVIER	
F-UAICF	Christiane	DAGUET	

Grande Bretagne

G4GNQ	Geoffrey	SIMS	XYL Hyacinthe Coral
-------	----------	------	---------------------

Hongrie

HG7WGQ	Peter	KOKAI	
HA 5BSW	Tibor	KISS	
HA 8DO	Mihaly	HARANGOZO	
HA 0MO	Laszlo	SZAKOLCZAI	
HA5KB	Peter	SZESZTAY	
HA1UD	Imre	FERENCZY	
HA5SZP	Pal	SZESZTAY	

Suisse			
HB9MHR	Rolf	PETER	XYL Silvia
Italie			
I3RXJ	Gianfranco	MARIUTTI	
IK3RBQ	Adriano	RUZZENE	
IT9CZZ	Rosario	ANGEMI	
IV3MNM	Mario	MASOLIN	
IW0HBF	Salvatore	SARDO	
IW0HCP	Giuseppe	VOLO	
IW7EBF	Michele	SANTODIROCCO	
Luxembourg			
LX1LE	Emile	LUTGEN	XYL Simone
LX1RR	Raymond	REIFF	XYL Hiltrud HERMES
USA			
N9DCQ	Gary	DOLDER	
Autriche			
OE1NHU	Stefan	HARTER	XYL Gabriele
OE3GHO	Georg	HABERFELLNER	
OE5FSL	Franz	SONNLEITNER	XYL Susanne et QRP Christine
OE5HFM	Hermann	FLEISCHANDERL	XYL Monika OE5MOM
OE5ITL	Peter	REITER	
OE5OTO	Otto	TRAUNER	XYL Manuela HOCHREITER OE5AHM
OE6KGG	Gottfried	KOTHMÜLLER	XYL Maria OE6QW
OE8DKK	Rudolf	KÖBERL	XYL Dimitra
République Tchèque			
OK1DG	Karel	OTAVA	
OK1FUK	Kamil	UHER	
OK SWL	Jarmila	SMERHOVA	
Belgique			
ON L	Lieven	PONET	XYL Claire RUELENS
ON4ECO	Eric	COOL	
ON4CIR	Karel	PRAET	XYL Suet Lee MOK
ON4KV	Mario	VANDERVELDE	XYL Nathalie
ON4UQ	Etienne	DEWASME	and  The mascotte of BRARC
ON7SG	Alain	COUNHAYE	XYL Bernadette
ON7TF	Willem	TALLON	QRP Stijn
Roumanie			
YO6HAY	Gheorghe	ZAHARIE	XYL Anica, YL Alexandra, QRP Andreea, et YL Stéfanita Alin COLTESCU